

## **Andreas Stäuble** Lebenslauf\_\_\_\_\_Stand\_Sommer 2018

**Andreas Stäuble**  
Schirmertorweg 6  
6004 Luzern  
041 310 84 11  
079 758 51 62

**FILMONAUTEN gmbh**  
Gerliswilstrasse 21  
6020 Emmenbrücke  
079 758 51 62  
info@filmonauten.ch  
www.filmonauten.ch

**RAUM\_**  
Ein kleiner Raum für Kunst  
Gerliswilstrasse 21  
6020 Emmenbrücke  
079 758 51 62  
info@raum-fuer-kunst.ch  
www.raum-fuer-kunst.ch

**Andreas Stäuble Atelier**  
Gerliswilstrasse 21  
6020 Emmenbrücke  
079 758 51 62  
info@andreasstaeuble.ch  
www.andreasstaeuble.ch

### **Zusammenfassung**

17. Mai 1963 geboren und aufgewachsen in St. Gallen.  
Danach wohnhaft in Zürich, später in Basel, zwischenzeitlich in Berlin. Seit 1998 in Luzern. Seit 2000 verheiratet. Erste Ausbildung zum Glasmaler, anschliessend Studium der Malerei. Jahrelange Erfahrungen im Projekt- und Kulturmanagement. Studium an der Hochschule in Luzern, Fachbereich Video. Seit 2005 zusammen mit Gabriela Gyr eigene Video - und Filmproduktionsfirma in Luzern „FILMONAUTEN gmbh“. Mitglied im Verband Drehbuch und Regie (ARF/FDS), Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied Verein Film Zentralschweiz.

Andreas Stäuble arbeitet in eigenen Film-, Kultur- und Kunstprojekten, im Bereich der Malerei, der Performance, des Theaters, der Produktion und der Vermittlung. Seit 2017 führt er in Emmenbrücke den RAUM\_ einen kleinen Raum für Kunst.

**2017**

**RAUM\_**Eröffnung eines kleinen Raums für Kunst in Emmenbrücke

**Crowdfunding, Produktionsleitung, Geschäftsführer „ Luzern der Film“**, ein Dokumentarfilm zur Finanz- und Steuerstrategie der Luzerner Regierung, Regie: Reinhard Manz, point de vue, Basel

**2015**

**Atelier und Büro in der Viscosistadt in Emmenbrücke/ Luzern**

**2014**

**Kanton Luzern zu Gast an der OLMA**, Organisation des kulturellen Rahmenvorprogramms (zusammen mit Ursula Brunner und Matthias Burki)

**2012**

**Wiederaufnahme der künstlerischen Arbeit**

**2011 - 2017**

**Geschäftsleitung des Innerschweizer Heimatschutzes IHS** (im Mandat 20%)

**2004/2005**

**Gründung der ` filmonauten video und film gmbh `** in Luzern, zusammen mit Gabriela Gyr. In den folgenden Jahren entstehen zahlreiche Auftragsfilme im Bereich des Corporate Identity, der Werbung, des Image, der Dokumentationen.  
2008 Dokumentarfilm „walkabout\_Geschichten zwischen Nacht und Tag“

## **LEHRTÄTIGKEIT**

---

**2003/ 2004**

Gestaltsschule Farbmühle Luzern, Blockunterricht Video

## **STUDIUM**

---

**1999 - 2003**

Hochschule für Gestaltung und Kunst, Fachbereich Video, Luzern (Designer FH)

## **PROJEKTMANAGEMENT**

---

**1999**

**VIPER – International Festival for Film, Video and new Media Luzern**

**Leitung** des Schweizer Wettbewerbs

Programmgestaltung, Organisation, Budgetverantwortung

**1996**

**LISTE 96 / The Young Art Fair Basel**

**Assistent** des Leiters Peter Bläuer. Organisation der ersten und neuen internationalen Kunstmesse in Basel. Wir hatten viel Aufbauarbeit zu leisten. Die LISTE wird noch heute jedes Jahr parallel zur ART durchgeführt. Sie hat sich für junge Galerien und Künstler als Sprungbrett etabliert

**1995**

**Performancefestival „Performance Index“ Basel**

**Leistungsorganisatorische Mitarbeit** im Bereich Sponsoring, Organisation, Planung und Programmgestaltung. Erstellen der Videodokumentation (Kamera)

**1995/96**

**Theater zur letzten Runde**

**Produktionsleitung** und dramaturgische Mitarbeit beim Tournee - Theaterprojekt „Sagenhaft“

**1989 -1995**

**Kulturwerkstatt Kaserne Basel**

Mitglied der Gesamtleitung und Programmgestalter, Aufbau und Leitung des Ressorts `Projekte`, einem Gefäss für soziokulturelle Projekte und Veranstaltungen

Auswahl der Tätigkeiten:

- . Gesprächforum „denkbar“, welches bis 2005 erfolgreich weitergeführt wurde. Ein Forum zur Diskussion öffentlich relevanter Themen. Moderation derselben
- . Mitorganisation der „Film- und Videotage der Region Basel“
- . Podium mit Frauen aus Palermo „Frauen gegen die Mafia“
- . Zahlreiche Veranstaltungen zur Situation im ehemaligen Jugoslawien
- . Veranstaltungswoche zur „Eroberung Amerikas“ (1992)
- . Super 8-Film- und Theaterstückwettbewerb zum Thema „Utopien“
- . Zahlreiche Projekte im Grenzbereich zwischen Performance/Kunst und Theater
- . Zahlreiche Lesungen, Podien u.a. mehr

Wichtig war u.a. die Zusammenarbeit mit allen kulturellen, politischen und sozialen Vereinigungen beider Basler Kantone beim Entwickeln von Projekten und Veranstaltungen im Hause der Kulturwerkstatt. Zu meinen Aufgaben gehörten auch die Finanzsuche und Budgetverantwortung, Live- Moderationen, PR, u.a.

## **WEITERBILDUNGEN**

---

**2005**

**Schreibwerkstatt** Theater Basel

**2003**

**Regie- und Bühnenbildhospitanzen** am Stadttheater Luzern

**Seit 1999** regelmässig bis heute

**Regiekurse** bei Marcelo Diaz (z.T. an der Hochschule für Theater, Zürich und am Theaterlabor Berlin)

**Diverse FOCAL Kurse** (Stiftung für Weiterbildung im Bereich der audiovisuellen Medien) im Bereich der Technik, Organisation, Produktion und Gestaltung

**1991**

Praktischer einjähriger **Filmkurs** „Filmemachen“ bei Christian Iseli / Christoph Schertenleib, Schule für Gestaltung Bern

**1985 – 1987**

**Studium der Malerei** bei Franz Fedier, Schule für Gestaltung Basel

## **BERUFLEHRE**

---

**1979-1983**

**Ausbildung zum Glasmaler** in St. Gallen

**1983-1985**

Arbeit als **Glasmaler** in Zürich

**WEITERES**

---

**Seit 1988 bis heute Performance und Theaterarbeiten**

2006 Auszeichnung mit dem Performance Preis beider Basel (heute Schweizer Performance Preis). Bühnenbilder, Dramaturgie u.a.

**1987-1988**

**Gaststudent** an der Hochschule der Künste Berlin, Auslandsaufenthalt.